

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I / 41 / 1029

Verantwortliche/r:  
Amt für Soziokultur

Vorlagennummer:  
41/027/2016

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2015 des Amtes 41

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	27.04.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 41 (Amt für Soziokultur) in Höhe von 18.542,81 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 5.562,84 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2015 in Höhe von 5.562,84 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 4.656,72 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2015</b> des Amtes 41 beträgt	18.542,81
	(2014: Kultur- und Freizeitamt; 2013: Kultur- und Freizeitamt)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015 haben betragen	
	für das 1.Quartal	0,00
	für das 2.Quartal	0,00
	für das 3.Quartal	0,00
	für das 4.Quartal	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2015 wurden übertragen	0,00
	(2014: 0,00 EUR, 2013: 0,00 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:	

	Wirtschaftliches Handeln;		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2015 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmererei zu entnehmen.		
2.4	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:		Beträge in Euro
2.4.1	Beteiligung an Veranstaltung „Deine Stadt und Du“ von Ref.I (siehe unten)		5.562,84
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 41 in 2015		
	Stand am 01.01.2015		0,00
	Entnahmen 2015 aufgrund Fachausschussbeschluss)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für	0,00	0,00
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015		
	Gutschrift 1. Quartal	0,00	
	Gutschrift 2. Quartal	644,73	
	Gutschrift 3. Quartal	3.744,00	
	Gutschrift 4. Quartal	267,99	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		4.656,72
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		10.219,56
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
2.5.1	Beteiligung an der Veranstaltung „Deine Stadt und Du“ von Ref.I		ca. 10.000,00

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung in Höhe von 10.219,56 EUR

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2015)

**Anlage:** Amt 41 Budgetabrechnung 2015

## III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Kultur- und Freizeitausschuss am 27.04.2016

**Ergebnis/Beschluss:**

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 41 (Amt für Soziokultur) in Höhe von 18.542,81 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 5.562,84 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2015 in Höhe von 5.562,84 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 4.656,72 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 11 gegen 0 Stimmen

gez. Aßmus  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeissl  
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang